



## Antrag A-StudVV07\_17032022: Antrag zur Befragung der Kandidat\*innen für den Rektor\*innenposten bezüglich der Weiterführung des Studium Oecologicum:

<b>Antragsteller*in:</b>	Arno für die Grüne Hochschulgruppe		
<b>Status:</b>	angenommen		
<b>Abstimmung</b>	Ja:	(83.942 %)	115
	Nein:	(6.569 %)	9
	Enthaltung:	(9.489 %)	13
	Gültige Stimmen:		137

Die Kandidat\*innen für den Rektor\*innenposten sollen im Namen der Studierenden mit der Situation des Studium Oecologicum konfrontiert werden und anschließend eine Einschätzung bezüglich der Empfehlung des Studierendenrates vom 18.10.2021 abgeben.

### Begründung

Zum Hintergrund: Wir betrachten die aktuellen Entwicklungen des Studium Oecologicum mit großer Sorge. Das Kursprogramm, das 2009 von Studierenden initiiert wurde und sich großer Beliebtheit erfreut, wird kommenden Sommersemester statt 23 nur 13 Kurse zählen. Grund dafür ist, dass die Ende 2020 ausgelaufene wissenschaftliche Koordinationsstelle, angesiedelt am Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung, nicht verlängert und bis heute nicht adäquat ersetzt wurde. Aus unserer Perspektive scheint eine solche Stelle absolut notwendig, um eine kritische Bildung für Nachhaltige Entwicklung im überfachlichen Bereich (Studium Oecologicum) sowie im fachlichen Bereich sicherzustellen. Vor dem Hintergrund der prekären Situation des Studium Oecologicum hat der Studierendenrat am 18.10.2021 folgende Empfehlung verabschiedet: Der Studierendenrat fordert mit größtem Nachdruck die Einrichtung einer unbefristeten (oder analog tenure track) wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innenstelle (100%) am Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung (KNE), um eine qualitativ hochwertige Bildung für Nachhaltige Entwicklung im fachlichen und überfachlichen Bereich der Universität Tübingen zu fördern und zu sichern. Im überfachlichen Bereich soll das Zertifikatsprogramm des Studium Oecologicum damit weiter ausgebaut und qualitativ abgesichert werden. Der Studierendenrat steht solidarisch an der Seite der Studierenden und Lehrenden, die ein Interesse am Fortbestehen und der Weiterentwicklung des Studium Oecologicum haben. Der Studierendenrat sieht die Universität in der Verantwortung, ihren Aufgaben entsprechend hierfür Mittel bereit zu stellen.